

# Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion DIE LINKE  
im Erfurter Stadtrat  
Frau Dr. Glaß  
Fischmarkt 1  
99084 Erfurt

**DS 0220/17 "Langer Tag der StadtNatur" in Erfurt  
Ihre Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO – öffentlich**

Journal-Nr.:

Sehr geehrte Frau Dr. Glaß,

Erfurt,

Ihre Fragen möchte ich wie folgt beantworten.

- 1. Wie bewertet die Stadtverwaltung die Durchführung eines "Langen Tages der StadtNatur" in Erfurt?*

Die Stadtverwaltung Erfurt hat sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung zum Schutz und zur Bewahrung der Biodiversität bekannt und dabei auch ausdrücklich den besiedelten Bereich von Erfurt eingeschlossen. Unter dieser Prämisse werden entsprechende Initiativen wie zum Beispiel die Durchführung eines "Langen Tages der StadtNatur" in Erfurt ausdrücklich begrüßt.

- 2. Unter welchen Voraussetzungen und mit welchen Partnern ist die Durchführung eines solchen Aktionstages vorstellbar?*

In Berlin und Hamburg werden vergleichbare Veranstaltungen von naturschutznahen großen Stiftungen organisiert. Die Finanzierung erfolgt dort durch Sponsoren und Mittel der jeweiligen Länder. In anderen Städten wie Görlitz, Dresden und Kiel treten als Organisatoren bzw. Veranstalter die großen Umweltverbände bzw. lokale Vereine und Verbände im Umweltsektor in Erscheinung, die ihrerseits für die Finanzierung sorgen, z. T. wohl über Fördermittel sowie ebenfalls Sponsoren. In einigen (wenigen) Fällen wie in Nürnberg beteiligt sich neben Umweltverbänden auch die Stadtverwaltung an der Organisation und Durchführung, scheinbar auch mit kommunalen Mitteln.

**Seite 1 von 2**

**Sie erreichen uns:**  
E-Mail: [oberbuergemeister@erfurt.de](mailto:oberbuergemeister@erfurt.de)  
Internet: [www.erfurt.de](http://www.erfurt.de)

Rathaus  
Fischmarkt 1  
99084 Erfurt

Stadtbahn 3, 4, 6  
Haltestelle:  
Fischmarkt

Die Stadtverwaltung Erfurt würde eine entsprechende Initiative durch Kooperationen unterstützen. Hierfür kämen insbesondere das Umwelt- und Naturschutzamt mit der Naturschutzlehrstätte Fuchsfarm, das Naturkundemuseum sowie der Zoopark in Betracht.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein